



Projekt: „Perspektive: Pflege!“

Petra Lübbers(Gerontologie, B.A.)
Projektkoordination Perspektive: **Pflege!** e.V. Cloppenburg

02.08.2017



Übersicht

1. Entstehung der Projektidee
2. Vorstellung der Vereine
3. Ziele des Projektes
4. Aktueller Stand





Entstehung der Projektidee

Situation vor Ort / Arbeitsgruppen

- „Wir brauchen Fachpflegekräfte die dauerhaft in unseren Einrichtungen bleiben!“
- „Noch spüren wir den Fachkräfte Mangel nicht so extrem, aber wir wissen, dass sich dies schon in wenigen Jahre ändern wird!“
- „Der Pflegearbeitsmarkt ist leer, Stellen können nur mit starker Verzögerung neu besetzt werden!“
- Schon jetzt haben wir vermehrt Anfragen nach Pflegeplätzen, was wenn wir dann nicht genügend Fachkräfte haben?
- Freie Ausbildung im Pflegebereich, wo soll das hinführen?

Aussagen von Akteuren im Pflegesektor





Entstehung der Projektidee

„Der demographische Wandel trifft die Pflege in doppelter Weise!“

(Bundesgesundheitsministerium)

- Steigende Nachfrage nach professioneller Pflege
- **Sinkendes Arbeitskräftepotential**
 - Erhöhung der Attraktivität des Pflegeberufs
 - Gewinnung von Pflegekräften
 - Bindung von Pflegekräften





Eckdaten

- Projektträger ist der Landkreis Vechta.
- Der Landkreis Cloppenburg ist gleichberechtigter Kooperationspartner.
- Die Förderung erfolgt über Mittel der Gesundheitsregion Niedersachsen und Nbank.
- Es wurde pro Landkreis eine neutrale Koordinierungsstelle aus Projektmitteln und Eigenmitteln des Vereins geschaffen.





Vorstellung des Vereins Perspektive: Pflege! e.V.

Pflege-Experten schließen sich in einem Verein zusammen

GESUNDHEIT Großes Interesse bei regionalen Institutionen an Kooperation – Auch Krankenhäuser dabei



Die Arbeitsgruppe stellte sich im Kreishaus Vechta nach getaner Arbeit dem Fotografen.

VECHTA PL - Die „Arbeitsgruppe 2 – Pflege“ der Gesundheitsregion Landkreis Vechta hat in den vergangenen Monaten ein Konzept für die zukünftige Versorgung durch Pflegekräfte im Landkreis entwickelt. Aus einer Idee entstand der Verein „Perspektive: Pflege!“.

Pflege-Experten gründen Verein

Landkreis Cloppenburg (mt). Die Pflegeinstitutionen der beiden Landkreise Cloppenburg und Vechta haben sich jeweils auf Kreisebene zum Verein „Perspektive: Pflege! e.V.“ zusammengeschlossen. Ziel ist es, die Versorgung der Region mit Pflegefachkräften sicherzustellen. 17 Pflegeeinrichtungen beteiligen sich.

Eine neutrale Anlaufstelle wird die Koordinierung der Angebote übernehmen. Sie dient auch als Ansprechpartner für Interessierten und Beteiligten. Darüber hinaus kümmert sich die Koordinierungsstelle um Veranstaltungen, um die Imagepflege des Berufs sowie um die Entwicklung von gruppenspezifischen Konzepten zur Eingliederung in den Pflegeberuf. Die Koordinierungsstelle der Gesundheitsregion Cloppenburg ist im Gesundheitsamt der Kreisverwaltung, Eschstraße 29 in Cloppenburg, zu finden.

Auf der Gründungssitzung im Kreishaus Cloppenburg wurde Simone Klemme (Senioren Wohnpark Weser GmbH - Haus Cappeln) zur Vorsitzenden des Vereins gewählt, den stellvertretenden Vorsitz übernimmt Manfred Bockhorst (Landes-Caritasverband). Maria Witte (BBS am Museumsdorf) übernimmt die Schriftführung, Waltraud Fasel (Demenzzentrum Molbergen GmbH) das Amt der Schatzmeisterin.

Einrichtungen, die Interesse an der Zusammenarbeit haben, können sich an Christoph Essing unter 04471/ 15-237 oder unter Pflege@lkclp.de wenden.

Wollen den Pflegeberuf stärken: Die Teilnehmer der Gründungssitzung des Vereins „Perspektive: Pflege! e.V.“ mit Erstem Kreisrat Ludger Frische (ganz rechts) und dem Koordinator der Gesundheitsregion Cloppenburg, Christoph Essing (Zweiter von rechts).

© LK CLP

Info: Weitere Informationen über die Gesundheitsregion Cloppenburg auf www.gesundheitsregion-clp.de



Gründung der Vereine Perspektive: Pflege! e.V.



Vorstellung des Vereins Perspektive: Pflege! e.V.

- ambulante Pflegedienste, stationäre Pflegeeinrichtungen, Krankenhäuser, Schulen und Ausbildungsstätten, Krankenkassen, Hilfsdienste, Verbände, Stiftungen, Universität
- Innerhalb der Vereine wird jeweils über Fördermittel des Landes Niedersachsen und der Nbank eine Projektstelle geschaffen.

Ziele:

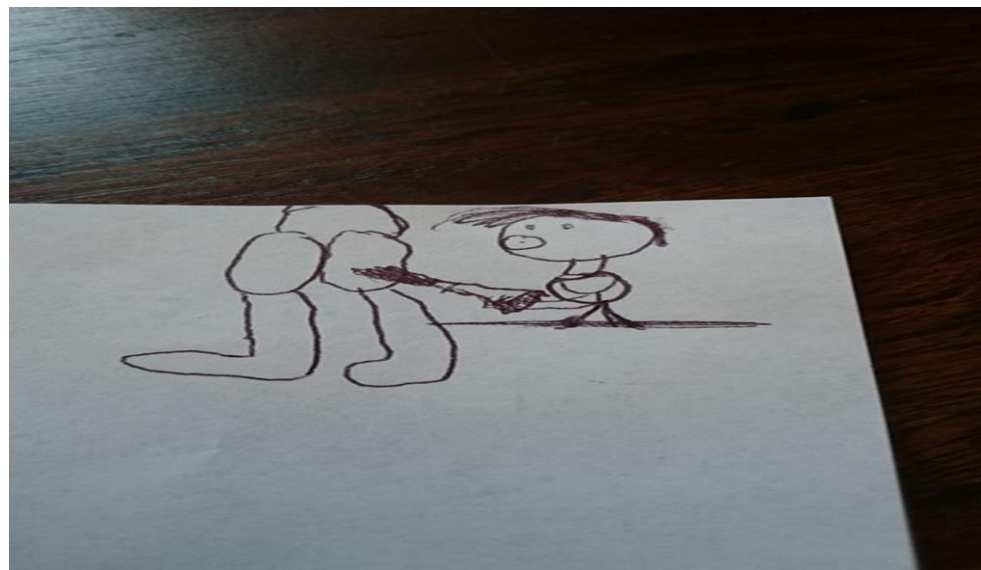
1. Imageaufwertung des Pflegeberufes
2. Gewinnung von Fachkräften
3. Bindung von Fachkräften



Vorstellung des Projektes Perspektive: Pflege!

1. Imageaufwertung des Pflegeberufes

- Öffentlichkeitsarbeit
- Imagekampagne
- Ausbildungsmessen
- Pflegemessen





Vorstellung des Projektes Perspektive: Pflege!

2. Gewinnung von Fachkräften

- Welche Angebote bestehen schon für bestimmte Personengruppen?
- Welche Personen können zur Fachkraft ausgebildet werden?
 - Migranten
 - Umschüler
 - Wiedereinsteiger
 - Arbeitssuchende





Vorstellung des Projektes Perspektive: Pflege!

3. Bindung von Fachkräften

- Welche Angebote gibt es seitens der Einrichtungen?
- Was können die Dienstleister und Institutionen den Pflegekräften bieten?
 - Vereinbarkeit von Beruf und Familie
 - Arbeitszeitmodelle
 - Fachlaufbahngestaltung
 - Überstundenregelungen





Vorstellung des Projektes Perspektive: Pflege!

- Öffentlichkeitsarbeit
 - Flyer
 - Homepage
 - Soziale Medien
- Konzeptentwicklung für die Verbesserung des Berufsumfeldes
 - Praxisanleitung
 - Arbeitsbedingungen
 - Azubitreffen





Aktueller Stand des Projektes Perspektive: Pflege!

- Kennenlernen der einzelnen Einrichtungen
- Gewinnung von neuen Mitgliedern
- Vernetzung mit
 - Koordinationsstelle LK Vechta
 - Verbund familienfreundlicher Unternehmen
 - Agentur für Arbeit
 - Kommunale Koordination der Bildungsangebote für Neuzugewanderte
 - Universität Vechta
 - Beratungsteam Altenpflegeausbildung / Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben
 - Projekt „Sorgen für, sorgen dass“ Niederlande





Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

